



Wissen Sie schon?

Ford wird demnächst sein neues Modell einführen. Der Kühler soll anders gestaltet sein. Das Chassis wird niedriger und die Gummibereifung stärker. Dann ist es nicht ausgeschlossen, daß der Ford nicht mehr wie ein Ford, sondern wie ein kleiner Bruder des Lincoln aussieht.

★

Der neue Kleinwagen von General Motors-Opel soll demnächst in Frankfurt den Vertretern vorgeführt werden. Ob er wirklich der erhoffte Volkswagen wird? Man muß abwarten, was uns die neue Ära bei Opel beschert.

★

Die Fusionsgerüchte, die um Adler-Mercedes-Benz und um die NAG schweben, sollen glatt erfunden sein. Es wird dementiert. Wahrscheinlich war der Wunsch der Vater des Gedankens.

★

Wanderer baut seinen 10/50 Sechszylinder weiter. Ganz kluge Leute wollen wissen, daß aber innerhalb der Direktionsbüros auch über andere Dinge, die damit im Zusammenhang stehen, diskutiert wird.

★

Kaum hat Maybach seinen 12-Zylinder auf den Markt gebracht, da kündigt Cadillac einen 16-Zylinder an. Wenn das so weiter geht, wird man schwindlig.

★

Das Vorderradantriebsproblem beschäftigt die deutsche Industrie stark. Selbst DKW soll mit dem Gedanken umgehen, ein neues Modell mit Vorderradantrieb zu schaffen.

★

Die Alpenfahrt und der Große Preis von Deutschland fallen dieses Jahr aus. Grund: Frankreich ist zum Termin der Alpenfahrt mit seiner Sechs-Tage-Fahrt zu sehr beschäftigt. Der Große Preis kommt höchstwahrscheinlich dieses Jahr deshalb nicht zum Austrag, weil Mercedes-Benz, unsere rennfreudigste Fabrik, einen neuen Sportwagen plant, und kaum deshalb in der Lage sein dürfte, sich in diesem Jahr auf dem Nürburgring zu zeigen.

★

In der in Paris tagenden Sportausschußsitzung aller anerkannten Automobilklubs Europas hat man neue Formeln bezüglich des Zylinderinhalts für die Grand Prix-Rennen festgelegt. Interessant ist es, daß man in der gleichen Sitzung beschlossen hat, in Zukunft den Kompressor, mit Ausnahme bei Zweitaktmotoren, zu verbieten.

★

Mercedes-Benz soll für das kommende Baujahr eine starke Rationalisierung seiner Typen planen, um noch wirtschaftlicher und erfolgreicher zu arbeiten. Ein Standpunkt, der durchaus zu begrüßen ist.